

**D**ie neuen Studiengänge im Bereich Sozialwissenschaften bringen auch neue Studienbedingungen mit sich. Im neuen Bachelor-Studiengang **Soziale Arbeit** ist ein Pflichtpraktikum für die Dauer von drei Monaten im 5. Semester in der Studienordnung vorgesehen. In den Master-Studiengängen sind Praktika zwar nicht obligatorisch, werden aber gerne gesehen. Die Praktika können natürlich in Deutschland absolviert werden. Aber warum nicht die Gelegenheit am Schopfe packen und für diesen Studienabschnitt ins Ausland gehen?



Sozialarbeit in Afrika

Photo: Praktikawelten

### ► Ghana

Die Arbeit mit den Kindern steht bei den Sozialarbeitprojekten in Ghana im Vordergrund. Die Präsenz und Arbeit von Praktikanten bringt in einem Waisenhaus in Accra etwas Abwechslung in den Alltag der Kinder.

„Vor dem Abflug hatte ich ein bisschen Angst, weil ich gar nicht so richtig einschätzen konnte, was auf mich zukommt und noch nie in einem afrikanischen Land war. Während meiner Zeit als Freiwillige habe ich die Erfahrung gemacht, dass es gar nicht schwer ist, sich in eine andere Kultur zu integrieren. Ich hätte auch vorher nicht gedacht, dass es so einfach ist, sich mit den Kindern auf Englisch zu unterhalten. Die Betreuung durch das Team vor Ort war auf jeden Fall sehr zuverlässig, kompetent und zuvorkommend. Man konnte sich mit allen Fragen und Problemen an sie wenden. Die Einführung bei meiner Ankunft in Ghana war sehr gut! Mir wurde alles genau gezeigt und erklärt und sehr viel über das Land erzählt. Es wurde sich

# Praktika Welten

## Soziale Arbeit, wo sie benötigt wird

sehr viel Zeit für mich genommen. Ich habe mich während meiner Zeit in Ghana mit *Praktikawelten* sicher und wohl gefühlt. Das Heimweh vergeht vielschneller, als man denkt. Wenn man wieder zu Hause ist, ist das Fernweh viel schlimmer. Kurz gesagt, ich kann jedem nur empfehlen, nach Ghana zu gehen! Es ist einfach SUPER!“

*Julia Schmidt (20) absolvierte ein 4-wöchiges Praktikum im Bereich Sozialarbeit in Ghana, welches vom Münchner Veranstalter Praktikawelten organisiert wurde.*

### ► Peru

Bei den Projekten im Bereich Sozialarbeit werden die Praktikanten entweder in einem Waisenhaus oder in einer Kindertagesstätte eingesetzt. In der Regel bekommen die Waisenhäuser in Peru nur wenig Unterstützung von der Regierung und sind daher besonders auf die Hilfe von Freiwilligen angewiesen.

„Unsere Zeit im Projekt war super. Die Arbeit mit den Kindern hat sehr viel Spaß gemacht. Bei der Arbeit am Vormittag haben wir uns ausschließlich um die ganz Kleinen (unter 3 J.) gekümmert, denn die Großen waren in der Schule. Das heißt, am Spielplatz toben, die Tiere im Stall besuchen, Sprechen üben oder motorische Übungen. Nach der Mittagspause (wir waren immer herzlich zum Mittagessen eingeladen) hieß es dann meist, den Größeren beim Hausaufgabenmachen helfen, danach haben wir Brettspiele gespielt, sind auf den Spielplatz gegangen oder haben Englischunterricht gegeben.“



Besuch am Machu Picchu

Photo: Praktikawelten

Der Sprachkurs hat uns sehr gut gefallen, den Erfolg des Kurses schätzen wir mit gut ein. Schöne Momente gab es jeden Tag, allein schon die Kinder im Waisenhaus zu sehen hat uns sehr gefreut. Auch abends in den wunderschönen Himmel Südamerikas zu schauen war immer wieder überwältigend. Lustig waren eigentlich alle Abende zusammen mit den anderen Freiwilligen.

Im Allgemeinen war die Organisation und Betreuung von Praktikawelten sehr gut, insbesondere das Telefonbriefing. Es konnten alle unsere Fragen beantwortet werden - und das immer sehr schnell! Vielen Dank auch dafür, dass es möglich war, uns zusammen ein eigenes Apartment mit eigenem Bad und eigener Küche zu organisieren!



Die Freude der Kinder kommt von Herzen

Photo: Praktikawelten

Manfred, unser Koordinator vor Ort, ist super nett zu den Teilnehmern und steht auch gern für Fragen zur Verfügung.

Der Aufenthalt hat uns auch den Beruf in einer sozialen Einrichtung mit Kindern näher gebracht. Auch das Interesse an der Arbeit in einem Land der Dritten Welt ist bei uns gestiegen.“

*Melanie Lorenz (21) und Johannes Freymadl (20) absolvierten beide ein 10-wöchiges Praktikum im Bereich Sozialarbeit in Peru, welches vom Münchner Veranstalter Praktikawelten organisiert wurde.*

Weitere Projekte findest du unter: [www.praktikawelten.de](http://www.praktikawelten.de)